

PRESSEINFORMATION

Lyoner Str. 14
60528 Frankfurt am Main
GERMANY
Telefon +49 69 756081-0
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail vdw@vdw.de
Internet www.vdw.de

Von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail s.becker@vdw.de

Nachhaltigkeit: Ist das die Zukunft der Industrie?

Frankfurt am Main, 29. September 2021. – *Die Industrie soll bis 2050 klimaneutral sein. So hat es die Politik beschlossen. Nach der Bundestagswahl rückt das Thema noch mehr in den Fokus. Diskutiert wird ein sehr viel früheres Zeitfenster, damit die Pariser Klimaziele zu erreichen sind. Und immer mehr deutsche Unternehmen behaupten heute schon von sich, klimaneutral zu produzieren. Doch was ist da dran? Sind klimaneutrale Fabriken schon Realität oder sind wir zumindest auf dem richtigen Weg? Der VDW-Podcast TechAffair thematisiert Chancen und Hürden bis zu Zielgeraden.*

An vielen Stellen ist die Einsicht bereits da, dass etwas getan werden muss. Teilweise haben Unternehmen ihre Produktion auch schon umgestellt, aber der Weg zur Nachhaltigkeit ist lang. Er umfasst nicht nur die eigene Produktion, sondern auch die komplette Lieferkette, damit ein Produkt keinen CO₂-Footprint mehr hinterlässt. Doch warum sollten Unternehmen auf nachhaltige Produkte und Produktion setzen? Der Markt verlangt es zunehmend, ebenso die Investoren, sagen verschiedene Studien. Viele Unternehmer würden dem gerne nachkommen. Doch die Erfahrung zeigt, dass der Kunde nicht wirklich interessiert ist, wenn er dafür höhere Preise akzeptieren muss. Ist Klimaneutralität demnach bis 2050 realistisch?

Die Experten im Podcast „Tech Affair“ des VDW sagen:

Prof. Christoph Herrmann, Leiter Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF), TU Braunschweig: „Wir müssen festhalten – wir sind nicht auf dem richtigen Weg.“

Michael Leppek, erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer, IG Metall, Augsburg: „Ich sage, es ist realistisch, aber dafür müssen die Weichen gestellt werden. Und da kommt es auf alle an, auf die Politik, auf die Wirtschaft, auf alle. Und dann könnte es klappen.“

Carl Martin Welcker, Geschäftsführender Gesellschafter der Schütte GmbH, Köln, und bis Ende 2020 Präsident des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer): „Wir kommen ja in den Zielkonflikt, dass wir Nachhaltigkeit nicht zu eindimensional definieren. Denn damit verlieren wir ganz wichtige Kompassnadeln, die wir brauchen, wenn wir unsere Welt wirklich in eine bessere Zukunft führen wollen.“

Die Meinung der Experten, wo wir in Sachen klimaneutraler Industrie 2050 stehen werden und was bis dahin noch dringend zu tun ist, hören Sie im Podcast „Tech Affair – Industry for Future“ des VDW unter <https://vdw.de/podcast/wasserstoff-tech-affair/>

„The Future of Sustainability in Production“ ist außerdem ein Thema der neuen EMO Hannover 2023 und wurde auf der EMO Hannover Relaunch-Conference Mitte September diskutiert. Die Podiumsdiskussion zu „The Future of Sustainability in Production“ finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=6MUrO5EBNc>

Autorin: Jasmina Brocar, VDW-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen: Gerda Kneifel, VDW-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 69 756081-32, g.kneifel@vdw.de.

Diese Presseinformation erhalten Sie auch direkt unter <https://vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/>

Bisher erschienen:

[Folge 7: Wasserstoff – Droht eine neue Chinafalle?](#)

[Folge 6: Lieferkettengesetz – Papiertiger oder scharfes Schwert?](#)

[Folge 5: Messen – was soll daraus werden?](#)

[Folge 4: Smarte Fabriken – Führt die Arbeit der Zukunft zur Arbeitslosigkeit?](#)

[Folge 3: Batterieproduktion in Deutschland – Sinn oder Unsinn?](#)

[Folge 2: Klimaneutrale Fabriken: Gibt es sie? Und wenn ja, warum?](#)

[Folge 1: Resilienz – Wege zur krisenfesten Industrie](#)

Text und Bilder finden Sie im Internet auch online unter www.vdw.de und <https://vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/> im Bereich Presse.

Besuchen Sie den VDW auch in den Social-Media-Kanälen



www.de.industryarena.com/vdw



www.youtube.com/metaltradefair



www.twitter.com/VDWonline



www.linkedin.com/company/vdw-frankfurt